

# Eine PROMPT-SCHABLONE für Marketing allgem. / SV-Dialogmethode

Diese Schablone hilft dir, genaue Anweisungen an ChatGPT zu geben, damit du genau den Text, Stil und Zweck bekommst, den du brauchst. Jeder Platzhalter steht für eine bestimmte Entscheidung, die dir Kontrolle gibt.

*„Handle als [Rolle], nutze [Ton] Ton, [Anweisung], erstelle eine [Länge] [Content-Typ], für [Zielgruppe]. Es sollte um [Thema] gehen. Inkludiere [Einschluss], schließe [Ausschluss] aus. Gib das Ergebnis als [Format] zurück. Verwende dazu die folgenden Informationen: [Input-Daten].“*

Platzhalter	Kurze Erläuterung
[Rolle]	= Hier sagst du ChatGPT, in welche berufliche Rolle es schlüpfen soll.
[Ton]	= Damit bestimmst du die Stimmung / Tonalität des Textes.
[Anweisung]	= Das ist die Art der Aufgabe, die du ChatGPT gibst.
[Länge] [Content-Typ]	= Hier bestimmst du: wie lang der Text werden soll und was genau erzeugt wird (Post, Landingpage, Newsletter etc.)
[Zielgruppe]	= Beispiel: „für Gründer und Startups.“
[Thema]	= Damit definierst du den Inhalt.
[Einschluss]	= Damit sagst du, was unbedingt drin sein muss. Z.B.: Social Proof, USP, Call-to-Action, Vorteile, Statistiken usw.
[Ausschluss]	= Was soll nicht vorkommen? Z.B.: Fachjargon, komplizierte Erklärungen, negative Formulierungen, Emojis usw.
[Format]	= Hier bestimmst du die Ausgabeform. Z.B.: Klartext, Tabelle, Stichpunkte
[Input-Daten]	= Das ist dein Inhalt, den ChatGPT unbedingt berücksichtigen soll.

Kurz gesagt: Wer es sein soll, wie es schreiben soll, was es erstellen soll, für wen der Inhalt ist, worum es geht, was rein oder raus soll, in welchem Format du das Ergebnis willst, auf welchen Daten es basieren soll.

Im #svBlog findest Du regelmäßig eine online oder aus einem unserer Seminare gestellte Frage.



Was bringt mehr, die besseren Adressen oder das bessere Mailing?  
1. Dezember 2020 von Anne Kasperowicz

„Ein schlecht gestaltetes Mailing an die besten Adressen geschickt, bringt mehr Response als das schönste Mailing an die falschen Adressen.“ Sie sind überreicht? Das ist

Mehr erfahren >



Nominalstil - Wortendungen mit „-heit, -ung, -ig, -ion oder -ismus“ ist eine Seuche  
27. November 2020 von Nicole Giesemann

Ein Webtext beginnt so: „Unter Fachleuten ist die Notwendigkeit des Fallentzugs unbestritten.“ Haben dieser erste Satz schreckt Leser ab: Er ist ein Muster Beispiel für den sogenannten

Mehr erfahren >



Warum Bilder auf der Antwort-Karte zeigen?  
12. September 2020 von Anne Kasperowicz

Schauen geht schneller als Lesen. Zeigen Sie dem Leser also sofort, welchen Vorteil er hat. Auch wenn Sie keine Produkte, sondern Dienstleistungen anbieten, können Sie

Mehr erfahren >



**SV-Dialogmethode**

Traubenhüttenweg 1A  
65719 Hofheim am Taunus  
+49 61 92/200-78 80  
+49 61 92/200-78 90  
seminar@sv-dialogmethode.de

YouTube, LinkedIn, Instagram icons

# Erklärung der Prompt-Schablone

Gib genaue Anweisungen an ChatGPT, damit du genau den Text, Stil und Zweck bekommst, den du brauchst. Jeder [Platzhalter] steht für eine bestimmte Entscheidung.

<p>1. „Handle als [Rolle]“ Hier sagst du ChatGPT, in welche berufliche Rolle es schlüpfen soll. ➡ Warum? Weil ein <i>Content-Stratege</i> anders schreibt als ein <i>Social-Media-Manager</i>, <i>E-Mail-Marketer</i> oder <i>SEO-Spezialist</i>. 🔍 Beispiel: „Handle als Social-Media-Manager.“ Ergebnis → Posts im Social-Media-Stil.</p>	<p>2. „nutze [Ton] Ton“ Damit bestimmst du die Stimmung / Tonalität des Textes. ➡ Warum wichtig? Ein witziger, lockerer Post klingt ganz anders als ein professioneller, seriöser Text. 🔍 Beispiel: „nutze einen lockeren, humorvollen Ton.“ Ergebnis → lustig, leicht, sympathisch.</p>
<p>3. „[Anweisung]“ Das ist die Art der Aufgabe, die du ChatGPT gibst. Beispiele:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• informativ</li> <li>• Storytelling</li> <li>• direkt</li> <li>• werblich</li> <li>• fesselnd</li> </ul> 🔍 Beispiel: „Schreibe einen fesselnden Text im Storytelling-Stil.“</p>	<p>4. „erstelle eine [Länge] [Content-Typ]“ Hier bestimmst du:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• wie lang der Text werden soll</li> <li>• was genau erzeugt wird (Post, Landingpage, Newsletter etc.)</li> </ul> 🔍 Beispiel: „erstelle einen kurzen Social-Media-Post.“</p>
<p>5. „für [Zielgruppe]“ Wichtig, weil die Zielgruppe den Stil verändert. 🔍 Beispiel: „für Gründer und Startups.“ Ergebnis → andere Ansprache als bei CEOs oder Investoren.</p>	<p>6. „Es sollte um [Thema] gehen.“ Damit definierst du den Inhalt. 🔍 Beispiel: „Es sollte um die Automatisierung von Leadgenerierung gehen.“</p>
<p>7. „Inkludiere [Einschluss]“ Damit sagst du, was unbedingt drin sein muss. Beispiele:  <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Social Proof</li> <li>✓ USP</li> <li>✓ Call-to-Action</li> <li>✓ Vorteile</li> <li>✓ Zahlen/Statistiken</li> </ul> </p>	<p>8. „schließe [Ausschluss] aus.“ Was soll nicht vorkommen? Beispiele:  <ul style="list-style-type: none"> <li>✗ Fachjargon</li> <li>✗ komplizierte Erklärungen</li> <li>✗ negative Formulierungen</li> <li>✗ Emojis</li> </ul> </p>
<p>9. „Gib das Ergebnis als [Format] zurück.“ Hier bestimmst du die Ausgabeform. Beispiele:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klartext</li> <li>• Tabelle</li> <li>• Stichpunkte</li> <li>• PowerPoint-Folie</li> <li>• HTML</li> <li>• Social-Post direkt kopierbar</li> </ul> </p>	<p>10. „Verwende folgenden Infos: [Input-Daten]“ Das ist dein Inhalt, den ChatGPT unbedingt berücksichtigen soll. Beispiele:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktbeschreibung</li> <li>• Verkaufs-Argumente</li> <li>• Benefit- Nutzen-Liste</li> <li>• Stärken- / Schwächen-Liste</li> <li>• Zielgruppen Beschreibung / Persona usw.</li> <li>• Vorteile Abgrenzung zum Wettbewerb</li> <li>• Preis / Vertragskonditionen usw.</li> <li>• Besonderheiten</li> <li>• Alle Daten, die du lieferst</li> </ul> </p>

(Liste kann jederzeit durch individuelle Infos ergänzt werden)